

Der Vorsitzende begrüßte die Referentin, Frau Leve vom Institut für Gerontologie der TU Dortmund, die einen umfangreichen Überblick über die Ergebnisse des Projektes EVIDENT- „Evaluation vernetzter Versorgungsstrukturen für Demenzkranke und ihre Angehörigen“ gab. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Nachdem Abg. Recki und Abg. Feilen Frau Leve im Namen ihrer Fraktionen für die interessanten Ausführungen gedankt hatten, wies SKB Dr. Hardt auf die Bedeutung der Apotheken im Rhein-Sieg-Kreis bei der Beratung und als Ansprechpartner für Angehörige Demenzkranker hin. SKB Lenz-Söntgerath berichtete, dass auch die Angebote (Seminare) des Landeskrankenhauses in Bonn zu diesem Thema eine wichtige Informationsquelle für Angehörige demenzkranker Menschen darstellten, für die nicht genug geworben werden könne.

Der Vorsitzende dankte Frau Leve und bat darum, dass der folgende link, unter dem der Bericht im Internet gefunden werden könne, in die Niederschrift aufgenommen werden solle:

<http://www.rsk-gesundheitsportal.de/index.php?id=273&0>